

# Alter und Migration

Nationales Forum Alter und Migration  
Forum national âge et migration  
Forum nazionale anzianità e migrazione

## **Therese Frösch: Mein Lebenslauf**

Ich wurde 1951 in Zofingen geboren. Nach der Kantonsschule und der Ausbildung zur Sozialarbeiterin arbeitete ich rund zehn Jahre als Sozialarbeiterin, und zwar in Afrika, mit politischen Flüchtlingen im Christlichen Friedensdienst (CFD) und mit KrebspatientInnen im Inselspital Bern. Als Vorstandsmitglied der Bernischen Krebsliga unterstützte ich anfangs der 80er Jahre den Aufbau von Selbsthilfegruppen. 1986 wurde ich zur geschäftsleitenden kantonalbernischen VPOD-Sekretärin gewählt. Neben Neuausrichtung und Management des VPOD verfolgte ich mit Verve die Besserstellung der vorwiegend weiblichen Angestellten im Gesundheits- und Sozialwesen, und zwar in qualitativer wie finanzieller Hinsicht. Gute Interessensvernetzung war ein wichtiger Erfolgsfaktor. Die Bewegung "Zäme geit's" verbuchte in den grössten Städten der Schweiz beachtliche Erfolge.

Am Samichlaustag 1992 wurde ich in die Berner Stadtregierung gewählt, Ende 2003 in den Nationalrat. In den zwölf Jahren Stadtregierung ging es insbesondere darum, einerseits schwarze Zahlen zu erreichen (in den 90er Jahren erlebte die Schweiz die grösste Krise seit dem 2. Weltkrieg mit erstmals 200 000 Arbeitslosen, davon 4000 allein in der Stadt Bern) und andererseits den service public nicht nur zu erhalten, sondern den Bedürfnissen der urbanen Bevölkerung anzupassen und zu erweitern. 2004 war ich gleichzeitig Gemeinde- und Nationalrätin. 2005 wurde ich Fraktionspräsidentin der Grünen Fraktion im Bundeshaus. Bis 2009 hatte ich dieses Amt inne. Bei den letzten Wahlen 2011 trat ich nicht mehr an.

Ich bin seit acht Jahren Verwaltungsratspräsidentin von DOMICIL BERN (18 Alterseinrichtungen), Stiftungsratspräsidentin von CONTACT NETZ BERN (Arbeit mit DrogenklientInnen) und seit diesem Jahr Vizepräsidentin von HELVETAS (Entwicklungszusammenarbeit). Ich bin als politische Koordinatorin eines DEZA-Projekts zum Aufbau eines Parlamentsforums mit zwölf Parlamenten rund um die Grossen Seen ein- bis zweimal pro Jahr in Afrika.

Ich bin seit 2012 glückliche Teilzeitbeschäftigte, was mir erlaubt zu entschleunigen, mich vermehrt meinem Freundeskreis, meiner Familie und meinen persönlichen Interessen zu widmen, was sich wiederum positiv auf meine Arbeit auswirkt.

*Bern, im März 2013 / Therese Frösch*